

Verteiler:

Herrn Lippelt	Frau Fregin, Gleichstellungsbeauftragte
Herrn Knof	Frau Pawełek
Herrn U. Borchers	Herrn Fuhrmann
Herrn Rötermeier	GB II-Fin.
Herrn Ehlers	GB II-Ord.
Herrn Stieghan	GB III
Herrn Wagner, OR-Betreuer	ABK

Protokoll

**über die 20. Sitzung des Orsrates Bornum (2006/2011) am 29.04.2010
in Bornum, Gaststätte „Weißes Roß“**

Anwesend:

Herrn Ortsbürgermeister Hans-Joachim Scherenhorst
Herrn stellv. Ortsbürgermeister Holger Kretschmer
Herrn Dieter Beer
Herrn Jürgen Beese
Herrn Lothar Claus
Herrn Holger Franke
Herrn Detlef Hädelt
Herrn Andreas Meier
Herrn Christian Warmbold

Ratsfrau Melanie Wohld

Es fehlte:

Ratsherr Horst Frobart

Von der Verwaltung:

Herr Wagner, zugleich Protokollführer

Zuhörer: 4

Presse: ---

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Nr.	TOP
1	Eröffnung der Sitzung
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3	Feststellung der Tagesordnung
4	Genehmigung des Protokolls der 19. öffentlichen Sitzung vom 18.02.2010
5	Lindenplatz - Alte Linde - 875 Jahre Bornum
6	Straßenführung "Sichter"
7	Bericht des Ortsbürgermeisters
8	Bericht der Verwaltung
9	Anfragen und Anregungen
10	Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)
11	Schließung der Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Ortsbürgermeister Scherenhorst eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Scherenhorst stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Herr Scherenhorst bittet um Ergänzung der Tagesordnung wie folgt:

TOP 7 Sammlung Müttergenesungswerk
TOP 8 Antrag des Fördervereins des Kindergartens

Die bisherigen Tagesordnungspunkte verschieben sich dem entsprechend.
Der Ortsrat ist mit der Änderung der Tagesordnung einstimmig einverstanden.

4. Genehmigung des Protokolls der 19. öffentlichen Sitzung vom 18.02.2010

Das Protokoll der 19. öffentlichen Sitzung vom 18.02.2010 wird einstimmig genehmigt.

5. Lindenplatz – Alte Linde – 875 Jahre Bornum

Ortsbürgermeister Scherenhorst gibt einen kurzen Rückblick zur Aufstellung der neuen Linde und bedankt sich bei allen Helfern.

Nach Diskussion über weitere Maßnahmen wird folgender Beschluss gefasst:

Die Beschlüsse vom 18.02.2010 (TOP 9a, 9b, 9c) bleiben bestehen. Es wird ergänzt, dass der Ortsrat Eigenleistungen in Höhe von 2.000,-- € einbringt (1.000,-- € aus Ortsratsmitteln, 1.000,-- € Arbeitsleistung – Aufschneiden der Straße und Aufbruch/ Abriss dieses Teils unter fachlicher Begleitung des Bauamtes). Entsorgung im Rahmen der übrigen Baumaßnahmen durch das Bauamt.

(einstimmig)

III

Es besteht Einigkeit, dass in Absprache mit dem Geschichtsvereins im Rahmen des Sommerfestes auf „875 Jahre Bornum“ und die Linde eingegangen werden könnte.

Falls hier keine Möglichkeit gesehen wird, soll eine gesonderte kleine Feier erfolgen.

OB

6. Straßenführung „Sichter“

Auswärtige können nicht wissen, dass in der Straße „Sichter“ keine Durchfahrt mit Pkws möglich ist. Wegen der Straßenbreite kann mit großen Lieferfahrzeugen nicht gewendet werden. Von einigen Anwohnern wird daher angeregt, durch das entsprechende Verkehrszeichen auf die Sackgasse hinzuweisen.

Das Ordnungsamt hat sich gegen die Aufstellung des Schildes (Sackgasse) ausgesprochen (Vermerk als Anlage 1).

Beschluss:

Der Ortrat schließt sich der Auffassung des Ordnungsamtes an. Es soll (vorerst) kein Schild aufgestellt werden. Die Durchfahrt der Straße soll wie bisher gesperrt bleiben.
(einstimmig)
II-Ord

7. Sammlung Müttergenesungswerk

Herr Scherenhorst erinnert daran, dass die „Kindergarteneltern“ nicht bereit waren, für das Müttergenesungswerk zu sammeln. Er berichtet über seinen Besuch im Kindergarten, bei den Kindergarteneltern und der Bereitschaft (lediglich) rollierend, wie bei der Kriegssopferfürsorge, zu sammeln.

Nach Diskussion fasst der Ortsrat folgenden Beschluss:

Es sollte versucht werden, dass die Eltern zumindest jedes zweite Jahr sammeln, rollierend mit den anderen Institutionen/Vereinen. Hierzu sind Gespräche mit den Vereinsvorständen und den „Kindergarteneltern“ aufzunehmen. 2010 wird nicht gesammelt.

(zugestimmt bei 3 Nein-Stimmen)
OB

8. Antrag des Fördervereins des Kindergartens

Antrag auf finanzielle Unterstützung des Kindergarten-Fördervereins ist als Anlage 2 beigelegt.

Der Ortsrat fasst folgenden Beschluss:

Zunächst soll durch die Verwaltung geprüft werden, ob die geplanten Maßnahmen zulässig sind.

Als Zuschuss aus Ortsratsmitteln wird ein Betrag von 20 % der Aufwendungen, höchstens 75,- € zugesagt. Entsprechende Nachweise sind vorzulegen.

(zugestimmt bei 2 Neinstimmen)
OB

9. Bericht des Bürgermeisters

9.1 Trog

Der Trog wurde aufgestellt. Es wird darauf hingewiesen, dass aus dem unteren Bereich Wasser heraus läuft.

III

9.2 Computerschulung im Dorfhaus

Herr Rothkegel hat inzwischen eine Möglichkeit für eine DSL-Anbindung gefunden.

Ein Anschluss über die städtische Telefonleitung hätte bei der Kostenabrechnung einen hohen Verwaltungsaufwand erfordert.

I

9.3 Sammlung Sondermüll am 05.05.2010 (Aushang Landkreis)

Die Termine sind auch aus dem Müllkalender ersichtlich.

9.4 Ausbau K 3

Die Vermessung der Ortsdurchfahrt ist fast abgeschlossen. Die Anlieger und der Ortsbürgermeister wurden vorher schriftlich informiert. Im außerörtlichen Teil werden 10 Linden, 4 Weißdorn, 4 Schleen, 4 Schneeball gepflanzt. Rest-Pflaster ist zur freien Vergabe gedacht.

III

9.5 Pokalschießen der Vereine

Der Ortsrat hat eine Einladung für die Teilnahme mit einer Mannschaft erhalten.

OB

9.6 Streugutbeseitigung

Die Streugutbeseitigung erfolgte leider erst nach Ostern. Das Info-Schreiben dazu erfolgte zeitgleich mit der Durchführung.

9.7 Einladung

Zum Treffen der Vereinsvorstände und zur Jubiläumsveranstaltung der Frauenhilfe (80 Jahre) sind Einladungen eingegangen. Teilnahme durch Ortsbürgermeister.

OB

9.8 Alte Linde an der B 1

Das Holz wurde für 20,-- € verkauft.
OB

9.9 Osterfeuer

Die Veranstaltung wurde gut angenommen. Erneut erschien im Stadtbüttel dieses Jahr leider kein Artikel.
OB

9.10 Versicherungsschutz Ausbau des Sportheims

Ehrenamtliche Helfer sind über den GUV, Mitglieder des TV Bornum über den Sportverein versichert.
I/OB

9.11 Bäume an der Nordseite der B 1

Hier müssen einige Bäume (vor den letzten beiden Grundstücken vor Einfahrt „Im Winkel“) stark ausgelichtet werden. Die Anwohner Fischer und Nachbar haben sich bereits darüber beschwert. Frau Stabrey (und Bauhof) sind bereits informiert.
III

9.12 Einladung zum Treffen der Feuerwehren Bornum und Flechtingen

An der Jubiläumsfeier, 20 Jahre Feuerwehr-Freundschaft hat Ortsbürgermeister Scherenhorst teilgenommen.
OB

9.13 Alleinunterhalter

Ein Angebot eines Alleinunterhalters ist eingegangen.
OB

9.14 Baufortschritt Sportheim

Über den Sachstand wird informiert. Ein Konto wurde vom Ortsbürgermeister eingerichtet.
OB

9.15 Haushaltsmittel 2010

Ortsratsmittel wurden auf 3,-- €/Einwohner gekürzt.
I/OB

9.16 Erdfall „An den Tröggen“

Ein Plan über weitere Maßnahmen, wurde angefordert, liegt aber immer noch nicht vor.
OB

9.17 90. Geburtstag (Frau Teusch)

Glückwünsche wurden durch den stellvertretenden Ortsbürgermeister Kretschmer überbracht.
OB

10. Bericht der Verwaltung**10.1 Erdfall „An den Tröggen“**

Die Untersuchungsergebnisse der Bohrungen liegen vor. Nach Absprache der weiteren Vorgehensweise wird der Ortsrat informiert.
III

10.2 Biotop

Nach der Genehmigung des Haushalts kann der Ablauf der Maßnahme mit der ausführenden Firma besprochen werden.
Der Ortsbürgermeister wird informiert.
III

10.3 Mauer am Dorfhaus

Die Schäden sind behoben.

10.4 Spielplätze in Bornum

/ Ein Vermerk des Bauamtes wird verlesen (Anlage 3).
Über die Angelegenheit muss erneut im Ortsrat beraten werden.
Solange die Spielgeräte auf dem Spielplatz Rottensweg aufgestellt bleiben, sind Schutzmaßnahmen erforderlich. Zur weiteren Vorgehensweise fand bereits ein Ortstermin statt.
III

11. Anfragen und Anregungen**11.1 Giebel am Haus „Am Dorfe 29“**

Herr Beese teilt mit, dass die Fassade und das Dach des Gebäudes stark beschädigt sind. Seines Erachtens besteht Unfallgefahr.
III

11.2 Trog

Herr Beese teilt mit, dass das Schutzgitter am Ablauf erforderlich ist (bereits erledigt). Der Abfluss wird sonst durch Unfug treibende Mitmenschen mit Steinen verstopft.
III

11.3 Pflege der Grünflächen

Herr Meier bemängelt die Pflege der öffentlichen Grünflächen. Er fragt an, ob es einen Zeit-/Einsatzplan gibt.
BBH

11.4 Lob an den BBH


Herr Hädelt spricht dem BBH ein Lob aus. Die Straßenreinigung nach dem Winterdienst verlief sehr gut.
BBH

12. Einwohnerfragestunde

Kein Bedarf.

13. Schließung der Sitzung

Herr Ortsbürgermeister Scherenhorst schließt die Sitzung um 21.36 Uhr.


(Scherenhorst)
Ortsbürgermeister 2/6

(Wagner)
Ortsratsbetreuer, zugleich Protokollführer

gesehen:

(Lippelt)
Bürgermeister

----- Original message -----

From: Diestelmann, Marco
To: Scherenhorst, Hans-Joachim ; Hans-Joachim Scherenhorst
Cc: Mühe, Jörg
Sent: Monday, April 26, 2010 12:53 PM
Subject: AW: Bornum - Straßenführung Sichter

Anlage 1
OR Bornum,
29.04.2010

Sehr geehrter Herr Scherenhorst,

Ergänzend zu der Mitteilung von Frau Großmann folgende Mitteilung:

Das Verkehrszeichen "Sackgasse" auf der Südseite (vom Katthagen kommend) wurde bereits 1999 auf Veranlassung des Landkreis Helmstedt aufgehoben. Hier sei nicht zu erwarten, dass der verbleibende Weg als Straße benutzt wird. Die Beseitigung wurde erst 2006 vollzogen. Zu Beschwerden ist es seither hier nicht gekommen.

Die Verwaltungsvorschriften (VwV) zur Straßenverkehrsordnung geben für die Beschilderung als Sackgasse vor: Das Zeichen sollte nur aufgestellt werden, wenn die Straße nicht ohne weiteres als Sackgasse erkennbar ist.

Der Sichter (von Süden) ist zwar eine sehr schmale Straße, die Sackgasse ist aber nicht "ohne weiteres erkennbar", da das Ende (schmale Stelle von ca. 2,20 m Breite / Verschränkung) vom ehemaligen Standort des Sackgassenschildes aus betrachtet hinter einem Kurvenverlauf liegt. Die Beschilderung könnte somit nach VwV durchaus vertreten werden.

Ich hatte jedoch in der Vergangenheit keine Bedenken zur Entfernung, da die Straße deutlich abseits des Vorfahrtsstraßennetzes liegt und dort nur noch "Such- und Zielverkehr" zu erwarten ist. Wer zufahren muss, wird durch die Beschilderung als Sackgasse nicht "aufgehalten". In Abhängigkeit von den Angaben des Herrn Jockwer zur Anzahl der Zufahrten würde ich es gern bei dem Stand belassen.

Zur Klarstellung der örtlichen Verhältnisse könnte folgende Anregung umgesetzt werden: Straßennamensschild "Sichter" in Richtung Sackgasse (links) mit Hausnummern 2a - 5 versehen. (Hausnummern 2a, 3, 4, 4a, 5; Nr. 6, 7 sollten wegen der Engstelle nur von Norden erreicht werden können). Nach rechts weisend zusätzlich das Zeichen Sichter OHNE Hausnummern, um eine Betonung dieses Abschnittes zu erzielen. Somit wird die Wirkung, lediglich Zielverkehr in die Sackgasse einfahren zu lassen, verstärkt.

Ich bitte hierüber im Rahmen des vorgesehenen Begehungstermins zu beraten. Sofern ein Antrag auf Sackgassenbeschilderung gestellt wird, sollte hier der "Durchgang für Fußgänger" am Sackgassenschild zukünftig kenntlich gemacht werden.

Auf der nördlichen Seite verhindert eine tatsächliche Sperre, die nur zur Erfüllung des Winterdienstes herausgenommen wird, die Durchfahrt. Eine Beschilderung sollte (auch in den Wintermonaten) entbehrlich sein, da auch eine Einfahrt nur durch Zielverkehr zu erwarten ist.

Mit freundlichem Gruß

Marco Diestelmann
Stadt Königslutter am Elm
-Ordnungsamt-
Am Markt 2
38154 Königslutter am Elm
Tel.: 05353 / 912 184
Fax: 05353 / 912 100
EMail: marco.diestelmann@koenigslutter.de

Anlage 2
OR Bornum, 29.04.2010
27.04.2010

Kindergarten Bornum
Förderverein Kindergarten Bornum
Dorfstraße 10
38154 Königslutter am Elm
Tel.: (05353) 3700

An den Ortsbürgermeister Herrn Scherenhorst
und die Mitglieder des Orsrates Bornum

Sehr geehrter Herr Scherenhorst,
sehr geehrte Mitglieder des Orsrates,

im Zuge der Umgestaltung des Außengeländes haben wir im Hofbereich folgende Maßnahmen vor:

- einen Rankbogen über die Hofpforte (ca. 250,-)
- im Winkel der Eingangstreppe einen Blumenkasten aus Holz mit einem Zinkeinsatz (ca. 120,-)
- Blumenpflanzen, Erde, Dünger, ... (ca. 50,-)

Geschätzte Gesamtkosten: 420,- €

Da wir von Seiten des Trägers keine finanzielle Zuwendung erwarten können und die Mittel des Fördervereins (Anschaffung einer Hütte für Spielgeräte, Sandschütte, etc.) fast ausgeschöpft sind, bitten wir Sie um finanzielle Unterstützung.

Über eine positive Rückmeldung würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Kindergarten Bornum
Förderverein Kindergarten Bornum

Wagner, Peter

Von: Rüdiger, Christiane

Gesendet: Donnerstag, 29. April 2010 08:02

An: Wagner, Peter

Betreff: bornum spielplätze.doc

Hallo, anbei der Vermerk für Sitzung heute Abend betr. Spielplätze

Bauamt/Planungsabteilung

Königsutter am Elm, 29.04.2010

GB III-Hg/Rü

O:\GB III Schreibdienst\RüdigerC\HÖTGER\VERMERKE\bornum spielplätze.doc

1. Vermerk

Betr.: Spielplätze in Bornum

Bezug: OR-Sitzung Bornum am 18.02.2010, Pkt. 11

a) Spielplatz Rottensweg

Aus Sicht der Verwaltung ist die Umgestaltung dieses Spielplatzes zu einem Bolzplatz nicht vertretbar

Gründe

- Ungleichmäßiger Grundriss, Fläche lediglich 611 m²
- Beeinträchtigung der unmittelbaren Nachbarschaft durch Schall (Spieler, Zaun)
- Aus Sicherheitsgründen müsste zur Straße und zu den Nachbargrundstücken ein ca. 4 m hoher Ballfangzaun (Kosten ca. 200,00 €/m) errichtet – unter Einhaltung der baurechtlichen Grenzabstände - werden.

b) Spielplatz Elmring

Die Verwaltung ist gehalten, im Rahmen der Zielvereinbarung und Haushaltskonsolidierung erhebliche Kosten im Bereich der Kinderspielplätze einzusparen.

gez. Hötger

(Hötger)

Techn. Angestellter

2. Herrn ORB Wagner zur Mitteilung im OR Bornum am 29.04.2010